



Anfrage
im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr am 03.11.2022

Straßenausbaubeiträge

Im Rahmen von Ausbaubeiträgen gibt es die Variante der „erstmaligen und endgültigen Herstellung“ von Straßen und Erschließungsanlagen. Bei diesen Maßnahmen werden die Anwohner/innen zu Beiträgen herangezogen, welche i. d. R. im fünfstelligen Bereich liegen.

Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlich starken Belastung der Bürgerinnen und Bürger stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Straßen in Norderstedt sind in den nächsten drei Jahren für eine erstmalige und endgültige Herstellung geplant.
2. Ist es möglich, diese Ausbaumaßnahmen auf die Jahre ab 2026 zu legen?
3. Welche Straßen müssten in diesem Falle dafür eine provisorische Erneuerung erhalten und wäre diese finanziell vertretbar? Wie hoch wären jeweils die geschätzten Kosten dafür?

(Peter Holle)
CDU-Fraktionsvorsitzender